

## Vorwort

Diagnostik und Förderung von Menschen (Kindern/Jugendlichen/Erwachsenen) gehört zum Alltag in vielen Praxisfeldern und gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Dieses Handbuch bietet eine Zusammenstellung der vier bekannten Diagnostischen Inventare - DMB, DIAS, RZI und SKI. Alle vier Inventare können je nach Fragestellung und Entwicklungsstand für Kinder, Jugendliche und/oder Erwachsene genutzt werden.

Der Hauptteil des Buches besteht aus der Vorstellung der Diagnostischen Inventare DIAS, RZI, DMB und SKI mit ihren jeweiligen Kernaufgaben. Theoretische Inhalte und Quellen wurden aktualisiert oder es wurde geprüft, ob die Ursprungsinhalte nach wie vor ihre Gültigkeit haben. Im Download finden sich ergänzende theoretische Ausführungen und vor allem eine Sammlung von weiteren Aufgaben sowie sogenannte Diagnostischen Menüs, die eine Zusammenstellung von Aufgaben anhand bestimmter Themen und für ausgewählte Zielgruppen ermöglichen.



Für die Anwendung gilt im Sinne einer qualitativen Diagnostik, dass ausschließlich Beispiele für mögliche Handlungsstrategien angegeben werden, nicht aber verbindliche Handlungsanweisungen. Es ist erforderlich, für die eigene Praxis angepasste Handlungsmodelle und -situationen zu entwickeln.

Dieses Buch zur Arbeit mit diagnostischen Inventaren ist dafür geeignet, Veränderungsmöglichkeiten von Menschen zu beschreiben. In der Praxis kommt es vor allem darauf an, dass Praktiker<sup>1</sup> vor Ort und angesichts der Kinder/Jugendlichen/Erwachsenen, mit denen zusammengearbeitet wird, die speziellen Möglichkeiten und Variationen bzw. Differenzierungen suchen sollten, die im Interesse des Individuums eine konsequente Planung und Organisation der individuellen Förderung und Unterstützung ermöglichen. In diesem Sinne könnten auch zukünftige Möglichkeiten der stärker qualitativen Erfassung des Verhaltens in der pädagogischen oder therapeutischen Praxis in einem veränderten Modell gesehen und konkret initiiert werden.

Es war eine große Herausforderung, vier Diagnostische Inventare so zu komprimieren, dass sie für Praktiker verständlich sind und gleichzeitig eine theoretische Fundierung sowie Praxisvielfalt wiedergeben.

Wir hoffen sehr, dass dies mit diesem Buch gelungen ist und pädagogische Fachkräfte (Heilpädagogen, Psychomotoriker, Erzieher, Kindergärtner, Lehrer u. a.) sehr gut mit dem Sammelband arbeiten können.

---

<sup>1</sup> In diesem Buch wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit ausschließlich die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Personen jeden Geschlechts.

Ein großer Dank gilt all jenen, die uns bei der Zusammenstellung des Sammelbandes unterstützt und angeregt haben. Insbesondere danken wir Frau Dipl.-Heilpäd. Marie-Luise Hünerbein für ihre immense Unterstützung und Reflexion. Ein weiterer Dank gilt vor allem den Fotomodellen, insbesondere den Kindern und Jugendlichen Ida Reichenbach, Paul Schinlauer und Charlotte Bertram sowie den Zeichnerinnen Daniela Gulatz und Tina Stegmann.